FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Pyrethrum, Bertram, Speichelwurtz.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

7. *Obseruatio.* Es gibt eine Art Moosses, welchen man Pulmonariam oder Muscum pulmonarium imgleichen Lichenem arboreum zu nennen pfleget. Diesen findet man vornehmlich an den Eichbäumen und Büchen und hat eine adstringirende und die Wunden heilende Kraft. Ein Decoctum davon wird in der Gelbsucht gelobet.

PYRETHRVM, Bertram, Speichelwurtz.

1. *Etymum.* Es hat seinen Namen von πῦρ, das Feur, weil es einen heftigen und gleichsam feurigen Geschmack hat.
2. *Character.* Nach pag. 127 gehöret es unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, aus vielen Blümgen zusammengesetzte Blume tragen, und zwar eine solche, welche aus regulairen und irregulairen Blümgen zugleich bestehet, nemlich aus regulairen in der Mitte, und irregulairen im Umkreise, mit vielem hartkörnigten Saamen.
3. *Species.* Tournefort hat in seinen Institutionibus gar nichts vom Pyrethro gedacht: unterdessen ist auch nur eine Species im Gebrauch, nemlich die, welche aus Italien zu uns gebracht wird, und daher Italicum heisset.
4. *Locus.* Es wächset dieses Kraut in Italien und andern warmen Oertern, bey uns wirds in Gärten gepflantzet.
5. *Vires* et *vsus.* Wegen des heftig angreiffenden fixen Saltzes wird es innerlich wenig gebrau-